

Eröffnungsfeier der Tourist-Info in Maria Laach

# „Ein Quantensprung für den Tourismus“

Ministerin Eveline Lemke überreichte einen Förderbescheid des Landes Rheinland Pfalz über 162.000 Euro



Die Ministerin wurde begrüßt (v.l.): Andrea Missong, Achim Diensberg, Sara Breitbach, Wirtschaftsministerin Eveline Lemke, VG-Bürgermeister Johannes Bell (Brohltal), VG-Bürgermeister Jörg Lempertz (Mendig), VG-Bürgermeister Klaus Bell (Pellenz) und Marcel Hürter (MdL).  
Fotos: FRE



Das Tourist-Info-Team (v.l.) Andrea Missong, Sara Breitbach (Leitung) und Achim Diensberg freut sich schon auf seine neuen Aufgaben.



Feierliche Übergabe des symbolischen Schlüssels durch den Architekten Hans-Josef Scheer (2.v.r.).

**Maria Laach.** Trotz Dauerregen hatte sich alles, was Rang und Namen hatte, zur Eröffnung der Tourist-Info in Maria Laach eingefunden. So zum Beispiel die Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, Eveline Lemke und die drei Landtagsabgeordneten Marcel Hürter, Guido Ernst und Marc Ruland, zahlreiche Kommunalpolitiker sowie Vertreter der Kirche und der Tourismusbranche. Jörg Lempertz, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Mendig, der alle Ehrengäste namentlich begrüßte, unterstrich in seiner Ansprache:

„Was vor zehn Jahren mit einer Vision begann, viel Überzeugungsarbeit bedingte und eine große Kraftanstrengung auslöste, wird heute Wirklichkeit: Im Herzen von Maria-Laach, genau dort, wo über 1,5 Millionen Touristen ihren Kurzurlaub verbringen, werden wir mit einer leistungsfähigen Tourist-Info präsent sein. Das ist ein Quantensprung für unseren Tourismus und ein eindrucksvoller Beleg für ein partnerschaftliches Miteinander über Gebietsgrenzen hinaus. Uns alle vereint eine Zielsetzung: Menschen von dieser atemberaubenden Region zu be-

geistern. Ihnen deren Reiz und deren Schönheit überzeugend zu vermitteln, ihnen mit bestem Service zur Seite zu stehen und nachhaltige wirtschaftliche Erfolge für unsere touristischen Einrichtungen, Gastromomen und Hoteliers zu erzeugen. In diesem ersten touristischen Service-Center in Rheinland-Pfalz verschmelzen die drei Verbandsgemeinden Brohltal, Mendig und Pellenz ihre wichtigsten touristischen Aufgaben in einem Zweckverband. Das Personal, das Budget und die Aufgaben werden vereint. Effizienz und Synergien werden noch mehr Power

und zielgerichtete Maßnahmen ermöglichen. Ich danke von Herzen von vielen Menschen, dem Kloster Maria Laach, unseren tollen Mitarbeitern und allen Unterstützern, die uns bei der Verwirklichung dieser heutigen Vision mit Rat und Tat zur Seite standen. Gemeinsam sind wir stark. So stark wie unsere vulkanische Heimat“, so VG-Bürgermeister Jörg Lempertz, der das Wort an seinen Kollegen aus dem Brohltal, VG-Bürgermeister Johannes Bell weitergab. Dieser eröffnete sein Grußwort mit einem Zitat von Victor Hugo: „Der Mut steht am Anfang, das Glück am Ende“ und fuhr fort: „Die Zusammenarbeit zwischen der Vereinigung der Benediktiner zu Maria Laach, vertreten durch Abt Benedikt Müntnich und der Ferienregion Laacher See begann mit einem mutigen Blick in eine gemeinsame Zukunft und heute können wir glücklich sagen, dass ein Meilenstein erreicht werden konnte.“

## Finanzierung des Projektes

Zu der Finanzierung des Projektes sagte Johannes Bell: „Die Baumaßnahme, welche die Errichtung der neuen Tourist-Information sowie die Erweiterung der bestehenden Toilettenanlage umfasst, bilden einen Kostenrahmen von rund 300.000 Euro. An der Sanierung der bestehenden Sanitäranlagen beteiligt sich das Kloster Maria Laach, die restlichen Kosten können dank Fördermitteln, wirtschaftsnaher Infrastrukturmaßnahmen und der Investitionsbereitschaft der drei Kooperationspartner gestemmt werden.“ Die Finanzen waren dann auch gleich das Thema von Wirtschaftsministerin Eveline Lemke, die einen Förderbescheid des Landes Rheinland Pfalz über 162.000 Euro mitbrachte. „Ich freue mich sehr hier zu sein, denn was ich hier noch beitragen kann, ist eine kleine Einordnung der tou-

ristischen Strategie und deshalb bitte ich Sie alle, sich einmal vorzustellen, sie seien jetzt keine stolzen Eifeler, sondern Sie wären jetzt vielleicht ein Niederländer, ein Brite oder ein Chinese, der im Internet auf der Suche nach schönen historischen Orten sucht. Dabei würden Sie nämlich nicht das ausführliche Informationsmaterial finden, welches jede Verbandsgemeinde auf irgendwelchen Messen in Deutschland verbreitet. Wir sollten uns also fragen, was sind die Destinationen, die da draußen in der Welt wahrgenommen werden und deshalb mit Überzeugung von den Schönheiten unserer Heimat berichten. Denn wenn wir das als Erste nicht anständig machen, dann kann das danach auch kein anderer machen.“

## Räumlichkeiten gesegnet

Nach den ebenso beeindruckenden wie temperamentvoll vorgebrachten Ausführungen der Ministerin richtete Prior-Administrator Pater Dr. Albert Sieger das Wort an die Anwesenden und segnete die Räumlichkeiten des Tourist-Info-Centers. Nach einem weiteren Grußwort durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Pellenz, Klaus Bell, der unter anderem noch einmal die positiven Aspekte der Zusammenführung der Verbandsgemeinden Brohltal, Mendig und Pellenz zur „Ferienregion Laacher See“ erläuterte, fand die symbolische Schlüsselübergabe durch den Architekten des neuen Tourist-Info-Centers, Hans-Josef Scheer statt. Sodann widmeten die Gäste sich einem mit vielen Köstlichkeiten bestückten Kuchenbuffet, das mit einer Glanzleistung der Konditormeisterin des Seehotels, Angela Zimmermann, in Form einer fantasievoll gestalteten Torte mit der Aufschrift: „Ferienregion Laacher See - Wir Sehen uns“ gekrönt worden war.“  
- FRE -